



Der Klinikverbund der Deutschen Rentenversicherung Rheinland



**Klinikverbund der Deutschen
Rentenversicherung Rheinland**

... Hand in Hand für die Gesundheit



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Rehabilitationsleistungen der Deutschen Rentenversicherung Rheinland und ihren Rehabilitationskliniken geben. Unser erklärtes Ziel ist es, qualitativ hochwertige Rehabilitation anzubieten.

Der Wunsch, die Gesundheit und Erwerbsfähigkeit unserer Versicherten zu stärken und so ihre Lebensqualität und Perspektiven zu verbessern, bestimmt unser Handeln. Dazu betreiben wir unter anderem sechs hauseigene, moderne Rehabilitationskliniken. Ihre Spezialisierung auf bestimmte Indikationen garantiert Rehabilitationsleistungen auf hohem Leistungsniveau für sämtliche Krankheitsbilder.

Die Grundlagen unserer Arbeit sind Prävention, Rehabilitation, arbeitsplatzbezogene Leistungen, Nachsorge sowie individuelle Beratung. Dabei stehen unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden stets im Mittelpunkt der medizinischen und therapeutischen Leistungen. Mit ihnen gemeinsam die Therapieziele zu erarbeiten, steht am Beginn jeder Rehabilitation. Doch auch nach einer arbeitsplatzorientierten Rehabilitation begleiten wir unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden. Schon während ihrer medizinischen Rehabilitation bahnen wir in enger Abstimmung mit Arbeitgebern ihren weiteren Weg zur beruflichen Teilhabe.

Um stets effektive und innovative Therapieangebote machen zu können, engagieren wir uns bereits seit vielen Jahren in der Rehabilitationsforschung. Denn: Stillstand ist Rückschritt - das gilt in besonderem Maße auch für Erkenntnisse im Bereich der medizinischen und beruflichen Rehabilitation.

Die Zufriedenheit und der Dank unserer Rehabilitandinnen und Rehabilitanden sind für uns Ansporn und Motivation, in unseren Rehabilitationskliniken stets die besten Leistungen zu erbringen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine informationsreiche Lektüre

**Der Klinikverbund der
Deutschen Rentenversicherung Rheinland**



Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|--------------|
| Die Standorte | 4 |
| Chancen auf einen erfolgreichen Neustart | 5 |
| Passgenau und Individuell | 5 |
| Ein starker Verbund: Die Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland | 6 |
| Unser Behandlungsangebot | 7 |
| Aggertalklinik | 8-9 |
| Eifelklinik | 10-11 |
| Klinik Niederrhein | 12-13 |
| Klinik Roderbirken | 14-15 |
| Lahntalklinik | 16-17 |
| Anschlussrehabilitation | 18-19 |
| Prävention - Nachsorge - Selbsthilfe | 20-21 |
| Geprüfte Qualität | 22 |
| Folgen Sie uns auf Social Media | 23 |

Die Standorte



1 Träger.
7 Fachgebiete.
Über 1.000 Betten.



Chancen auf einen erfolgreichen Neustart

Jährlich erfahren etwa eine Million Menschen, dass sie den Belastungen am Arbeitsplatz nicht mehr gewachsen sind oder dass die gesundheitlichen Probleme eine berufliche Neuorientierung erforderlich machen. Dank einer Rehabilitationsleistung steigen Ihre Chancen auf einen erfolgreichen Neustart erheblich.

Das Ziel jeder Rehabilitation lautet: Rehabilitandinnen und Rehabilitanden mit akuten oder chronischen Erkrankungen sollen wieder an ihren Arbeitsplatz zurückkehren oder in einen anderen Beruf einsteigen können.

Hierzu hält die Deutsche Rentenversicherung unter anderem ein flächendeckendes Angebot von Rehabilitationsplätzen in eigenen Rehabilitationskliniken bereit. Durch diese Strukturen ist es möglich, den - vielfach chronisch kranken - Rehabilitandinnen und Rehabilitanden passgenaue und individuelle Rehabilitationsleistungen anzubieten. Eine erfolgreiche Rehabilitation ist ein Gewinn für alle Beteiligten.

Passgenau und individuell

Passgenaue und individuelle Rehabilitationsangebote sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Rehabilitation. Daher bieten wir Ihnen eine Vielzahl verschiedenster Rehabilitationsleistungen. Die Leistungen helfen insbesondere dabei, dass unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden länger am Arbeitsleben teilnehmen können.

Sie erhalten durch die Rehabilitation die Chance, ihre gesundheitlichen oder behinderungsbedingten Einschränkungen möglichst dauerhaft zu überwinden und damit einem frühen Ausscheiden aus dem Arbeitsleben entgegenzuwirken.

Eine Rehabilitation der Rentenversicherung kann sich im Einzelfall von einer medizinischen Leistung über die Umschulung bis hin zur Wiedereingliederung in das Arbeitsleben erstrecken.



Die Kliniken - ein starker Verbund

Unter dem Dach der Deutschen Rentenversicherung Rheinland sind fünf Rehabilitationskliniken im Verbund organisiert. Im Mittelpunkt gemeinsamer Werte und Ziele steht die optimale Versorgung der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden. Die Kliniken dieses Verbundes profitieren von der besonderen Leistungsstärke der Deutschen Rentenversicherung Rheinland als einem der größten deutschen Rehabilitationsträger und Leistungsanbieter.

Der Austausch von Wissen und Erfahrung im Dienst einer individuellen Betreuung der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden vereint die Kliniken: Aggertalklinik, Eifelklinik, Klinik Niederrhein, Klinik Roderbirken und Lahntalklinik. Alle fünf Kliniken verfügen über ein zertifiziertes Qualitätsmanagement, welches jährlichen Prüfungen unterliegt.

Der Verbund der Kliniken ist weit mehr als nur eine Organisationsform. Träger und Kliniken verstehen sich als ein Verbund mit gemeinsamen Werten und Visionen. Erklärtes Ziel unseres Handelns ist es, eine qualitativ hochwertige Rehabilitation anzubieten, in deren Fokus immer die Rehabilitandin oder der Rehabilitand stehen.



Gemeinsam stark

Rehabilitandinnen und Rehabilitanden erwarten von ihrer Rehabilitation eine individuelle Behandlung ihrer Beschwerden und Hilfestellungen für ihren Alltag und ihren Beruf. Das multidisziplinäre Reha - Team in jeder unserer Kliniken ist darauf bestens eingestellt. Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten arbeiten gemeinsam mit ihnen an der erfolgreichen (Wieder-) Herstellung der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit.

Zielvereinbarungen zu Beginn der Rehabilitation, ein auf die individuellen Bedürfnisse der Rehabilitierenden abgestimmter Therapieplan sowie Empfehlungen, wie sie das Erlernte in der Zeit nach der Rehabilitation umsetzen können, dienen diesem Ziel. In dem angenehmen Ambiente unserer Kliniken fühlen sich sowohl Rehabilitandinnen und Rehabilitanden als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl – eine Grundvoraussetzung für den nachhaltigen Rehabilitationserfolg.



Unser Behandlungsangebot

Die Rehabilitationskliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland bieten ein breit gefächertes Behandlungsspektrum für eine auf die Rehabilitandin und den Rehabilitanden individuell zugeschnittene Behandlung.

Erkrankungen der Bewegungsorgane

- Aggertalklinik
- Lahntalklinik

Erkrankungen des Stoffwechsels und der Verdauungsorgane

- Klinik Niederrhein

Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen

- Klinik Roderbirken

Onkologische Erkrankungen

- Klinik Niederrhein

Post - Covid - Reha

- Klinik Roderbirken
- Eifelklinik

Psychokardiologie

- Klinik Roderbirken

Psychosomatische Erkrankungen

- Eifelklinik



Aggertalklinik *Mit uns in Bewegung*

Die Aggertalklinik liegt in landschaftlich reizvoller Umgebung im Oberbergischen Kreis, etwa 40 Kilometer östlich von Köln. Hier erwartet der Besucher eine von Hügeln, Wiesen, Wäldern, Flüssen und Talsperren geprägte Landschaft mit hohem Freizeitwert.

Die Klinik ist mit jährlich rund 4.000 Rehabilitandinnen und Rehabilitanden eine bundesweit anerkannte Rehabilitationsklinik für alle Erkrankungen der Bewegungsorgane. Für die stationäre Rehabilitation stehen 256 Betten zur Verfügung. Zusätzlich gibt es 20 Plätze für ganztägig ambulante Rehabilitation. Als wohnortnahe Rehabilitationseinrichtung wird darüber hinaus die Intensive Rehabilitationsnachsorge (IRENA) in 3 Gruppen mit jeweils 13 Plätzen angeboten.

Unser kompetentes Expertenteam kümmert sich rund um die Uhr um Rehabilitandinnen und Rehabilitanden nach Operationen an Wirbelsäule und Bandscheiben, mit künstlichem Knie- und Hüftgelenkersatz sowie chronischem Rückenschmerz, Bandscheibenvorfällen und Gelenkerkrankungen.

Ergänzend zu den ärztlich - orthopädischen Untersuchungstechniken machen wir mit Hilfe von Röntgendiagnostik und Sonografie Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates sichtbar. Auf dieser Grundlage entscheiden wir über die therapeutischen Verfahren und die jeweilige Vorgehensweise. Das Herz - Kreislauf - System untersuchen wir zusätzlich mit: Ruhe - EKG, Belastungs - EKG, Langzeit - EKG und Langzeitblutdruckmessung.

Nach der Aufnahmeuntersuchung erstellt der Arzt mit den Rehabilitandinnen und Rehabilitanden ein auf ihr spezielles Krankheitsbild abgestimmtes Behandlungsprogramm. Ziel der Therapie ist es, die eingeschränkte Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit langfristig zu verbessern. Dies gilt auch bei chronischer Krankheit. Wir möchten, dass die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden mit uns in Bewegung bleiben.

Uns ist es zusätzlich wichtig, dass sie mit unserem Service für Rehabilitierende eine Anlaufstelle für Ihre Fragen, Sorgen und Kritik haben. Zudem kümmert sich der Service um ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. In der Aggertalklinik stehen ein Bewegungsbad, Sauna, Kegelbahn, Minigolf und viele andere Wellnessangebote und Fitnessangebote zur Verfügung.

Was wir für Sie tun

Vielleicht sind Sie sich unsicher, ob Sie es schaffen, wieder auf die Beine zu kommen. Vielleicht fragen Sie sich, ob Sie nach dem Unfall, Operation oder mit der chronischen Erkrankung wieder ins gewohnte Arbeitsleben zurückkehren können. Dann geht es Ihnen wie vielen Rehabilitandinnen und Rehabilitanden zu Beginn der Reha. Wir möchten Sie unterstützen, Ihre Kraft wieder zu finden und neue Möglichkeiten zu entdecken, um den Alltag auch in Zukunft zu meistern.

Wieder ins Leben, wieder in den Beruf - wir helfen Ihnen auf diesem Weg. Mit gezielter Beratung und einem speziellen Reha - Programm begleiten wir Sie Schritt für Schritt bis zu Ihrer Genesung. Vertrauen Sie auf sich und auf unsere Kompetenz.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Physiotherapie, aktivierende Sport- und Bewegungstherapie
- Physikalische Therapie
- Ergotherapie
- Ernährungsberatung und Lehrküche
- Psychologische Betreuung, insbesondere Schmerz- und Stressbewältigung
- Entspannungstechniken, unter anderem Qi Gong
- Aktivierende, informierende und anleitende Reha - Pflege
- Sozialberatung, sowie Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung
- Gesundheitsvorträge

Aggertalklinik

Rehabilitationsklinik für orthopädische Erkrankungen
Am Sondersiefen 18, 51766 Engelskirchen
Institutionskennzeichen 269 713 114

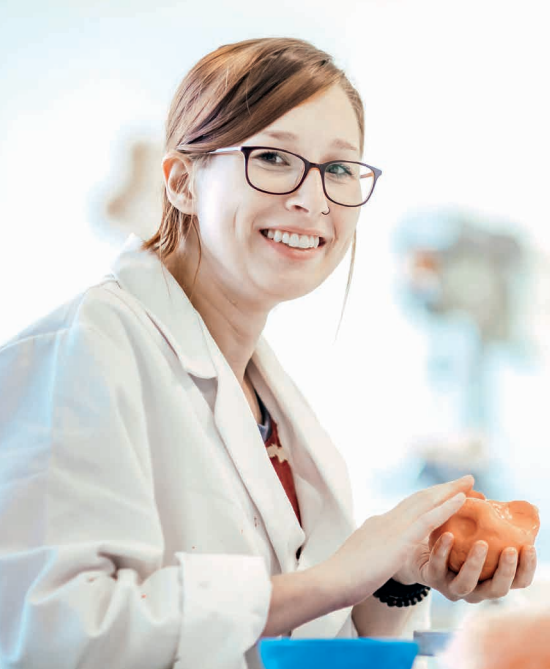
Telefon: 022 63 93-0
Telefax: 022 63 93-1961
info@aggertalklinik.de
www.aggertalklinik.de

AHB Clearingstelle: 022 63 93-3005

Ärztlicher Direktor Dr. med. Jürgen Hekler
Verwaltungsdirektor Rolf Niemann

Besuchen Sie uns online:





Eifelklinik *Für Körper und Seele*

Die Eifelklinik liegt in einem weitläufigen Park- und Waldgelände am Rande der Burgenstadt Manderscheid in der südlichen Vulkaneifel. Die nächsten Städte sind Wittlich, Daun, Trier und Koblenz sowie das Großherzogtum Luxemburg.

Die Eifelklinik in Manderscheid ist eine Klinik für psychosomatische Rehabilitation und behandelt pro Jahr in 205 Betten ungefähr 2.100 Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, deren Erkrankungen eine seelische Ursache haben. Die Klinik bietet sowohl stationär als auch ambulant medizinische Leistungen zur Rehabilitation und zur Vorbeugung an.

Krankheit verstehen wir nicht ausschließlich nur als eine Störung von Körperfunktionen. Krankheit ist auch kein Zufall, sondern die Reaktion eines Menschen in schwieriger Lage.

In der Klinik werden vor allem

- Psychosomatische Erkrankungen
- Depressive Störungen
- Angststörungen und Zwangsstörungen
- Anpassungsstörungen
- Mobbing und Burn - out - Syndrome
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Somatisierungsstörungen
- Schmerzsyndrome
- Schlafstörungen
- Essstörungen
- Stationäre und ambulante Rehabilitation
- Psychosomatische Post - Covid - Erkrankungen

behandelt.

Häufig haben unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden gesundheitliche Probleme, die nicht ausschließlich auf eine organische Schädigung zurückzuführen sind. Auslöser können zum Beispiel Schwierigkeiten am Arbeitsplatz oder in der Familie sein. Unsere Diagnostik umfasst daher nicht nur körperliche, sondern auch seelische und soziale Aspekte. Getreu unserem Motto „Für Körper und Seele“ stehen sowohl ein medizinisches Team als auch Experten für die psychologische und psychotherapeutische Diagnostik zur Verfügung. Gemeinsam mit unseren Rehabilitandinnen und Rehabilitanden erarbeiten wir Strategien, wie sie in Zukunft besser, das heißt gesundheitsbewusster, mit sich umgehen können.

Mit uns finden unsere Rehabilitierenden heraus, was es zu verändern gilt und welche Entlastungen damit erreicht werden können. Unsere Spezialisten entscheiden in enger Zusammenarbeit mit dem Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, welche Methoden und Verfahren sich für seine individuelle Situation am besten eignen.

Unsere Rehabilitierenden erhalten Einzelgespräche sowie intensive, mehrfach wöchentlich stattfindende Gruppentherapie.

Was wir für Sie tun

Unser psychotherapeutisches Therapieangebot umfasst Behandlungen in Form von:

- Integrativer Gruppenpsychotherapie
- Störungsspezifischer Gruppentherapie (Depression, Angst, Schmerz, Trauma)
- Ressourcenorientierter Gruppentherapie
- Entspannungsverfahren (Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation)
- Achtsamkeitsbasierten Verfahren (Yoga, Qi Gong, Körperwahrnehmung)
- Musiktherapie, Konzentrierte Bewegungstherapie und Ergotherapie

Unser medizinisches Therapieangebot umfasst Behandlungen in Form von:

- Sport- und Bewegungstherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Hydrojet
- Ernährungsberatung (Lehrküche)

Während Ihres Aufenthalts bei uns behandelt Sie ein festes Reha - Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften.

Attraktive Menüangebote, Aktionswochen und Grillabende sorgen für das leibliche Wohl. Das sportliche Angebot umfasst einen gut ausgestatteten Trainingsraum, Sportplätze, ein Schwimmbad, zwei Saunen und vieles mehr. Ein vielseitiges Freizeitprogramm rundet das Angebot der Klinik ab.

Eifelklinik

Rehabilitationsklinik für psychosomatische Erkrankungen
Mosenbergstr. 19, 54531 Manderscheid
Institutionskennzeichen 269 713 103

Telefon: 0 65 72 925-01
Telefax: 0 65 72 925-1961
redaktion@eifelklinik.de
www.eifelklinik.de

Ärztlicher Direktor Dr. med. Peter Bommersbach
Verwaltungsdirektor Lothar Stein

Besuchen Sie uns online:





Klinik Niederrhein *Neue Kraft fürs Leben*

Die Klinik Niederrhein liegt in Bad Neuenahr - Ahrweiler in Rheinland - Pfalz. Sie befindet sich nahe am Stadtzentrum, direkt am Kurpark. Bad Neuenahr ist berühmt für seine warmen Heil- und Mineralwasserquellen und seit 150 Jahren ein beliebter Kurort für Erholungssuchende aus ganz Europa.

Die Klinik Niederrhein in Bad Neuenahr ist spezialisiert auf Erkrankungen des Stoffwechsels, der Verdauungsorgane und Tumorerkrankungen. Auch internistische Begleiterkrankungen werden behandelt. Das Therapiekonzept kombiniert medizinische, psychologische und sozialtherapeutische Maßnahmen bei der Behandlung von rund 3.000 Rehabilitandinnen und Rehabilitanden jährlich. Die Klinik verfügt über 210 Betten.

Mit einem hoch qualifizierten Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegepersonal, Diabetesberatern, Spezialisten für die Krebsnachsorge und des Psychosozialen Dienstes gewährleisten wir eine ganzheitliche Behandlung unserer Rehabilitandinnen und Rehabilitanden. Unsere Behandlungsschwerpunkte sind Erkrankungen und Funktionsstörungen des Magen - Darm - Trakts, Stoffwechselerkrankungen sowie die gastroenterologische und die gynäkologische Onkologie.

So unterschiedlich sich die Krankheitsbilder unserer Rehabilitandinnen und Rehabilitanden darstellen, so vielfältig sind unsere diagnostischen Möglichkeiten. Um Erkrankungen bestmöglich feststellen und eine optimale Therapie planen zu können, setzen wir unter anderem folgende Verfahren ein: Gastroskopien und Koloskopien, gastroenterologische Funktionsuntersuchungen wie H₂-Atemteste und Manometrie, gynäkologische Untersuchungen, Sonografie und Echokardiografie, Herz - Kreislauf - Untersuchungen, psychologische Testverfahren und Laboruntersuchungen. Im Anschluss an die Aufnahmeuntersuchung erstellen wir gemeinsam mit den Rehabilitandinnen und Rehabilitanden das persönliche Behandlungsprogramm.

Ziel ist es, den körperlichen ebenso wie den seelischen Heilungsprozess nachhaltig zu fördern und unseren Rehabilitandinnen und Rehabilitanden neue Kraft fürs Leben zu geben. Zum umfangreichen Therapiespektrum gehören unter anderem:

- Medizinische Behandlung und psychologische Beratung
- Schulung und Information
- Krankengymnastik
- Sporttherapie und medizinische Trainingstherapie
- Ergotherapie und Kunsttherapie
- Lymphdrainage, Tanztherapie und Prothesenberatung für Brustkrebs - Patientinnen
- Physikalische- und Entspannungstherapien
- Stomaberatung und Stomaschulung
- Wundbehandlung
- Sozialberatung und Berufsberatung

Was wir für Sie tun

Menschen mit einer chronischen Erkrankung fühlen sich anfangs oft schwach, unsicher und allein gelassen. Manche von ihnen müssen auch verkraften, dass sie unheilbar krank sind. All das zum Beispiel sind ungewöhnliche, große Belastungen.

Die Klinik Niederrhein möchte Sie darin unterstützen, Kraft und Lebensmut zurück zu gewinnen und Ihre Gesundheit so weit wie möglich wiederherzustellen. Unsere Ärzte, Therapeuten und Pflgeteams legen größten Wert auf eine intensive und persönliche Betreuung und begleiten Sie Schritt für Schritt auf Ihrem Weg zu einem eigenverantwortlichen Leben. Dabei zählen wir auf Ihre aktive Mitarbeit.

Sie erfahren von uns, was Sie über Ihre Erkrankung wissen müssen, und erhalten jederzeit praktische Hilfestellungen und wertvolle Tipps für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. So machen Sie sich mit körperlichen Einschränkungen vertraut und lernen, wie Sie aktiv Ihre Gesundheit fördern können. Vertrauen Sie auf Ihre Möglichkeiten und auf unsere Erfahrung!

Bad Neuenahr, Standort der Klinik Niederrhein, liegt in malerischer Landschaft und profitiert von einem sonnenreichen Klima. Neben Natur und Erholung bietet die Region viele andere attraktive Freizeitmöglichkeiten. Sie können Angebote wie Schwimmen, Sauna, kostenlose Fahrradausleihe oder Nordic Walking in Anspruch nehmen.

Klinik Niederrhein

Rehabilitationsklinik für Erkrankungen des Stoffwechsels
und der Verdauungsorgane sowie Tumorerkrankungen
Hochstraße 13 - 19, 53474 Bad Neuenahr - Ahrweiler
Institutionskennzeichen 269 713 078

Telefon: 026 41 751-01
Telefax: 026 41 751-1961
info@klinik-niederrhein.de
www.klinik-niederrhein.de

AHB Clearingstelle: 026 41 751-3366

Ärztlicher Direktor PD Dr. med. Reiner Caspari
kommissarische Verwaltungsdirektorin Christiane Backes

Besuchen Sie uns online:





Klinik Roderbirken *Am Puls des Menschen*

Unsere Klinik Roderbirken liegt in einem großen Park mit ausgedehnten Buchenwäldern vor den Toren der Blütenstadt Leichlingen. Die ruhige, landschaftlich sehr reizvolle Umgebung unterstützt unsere Bemühungen für Ihren Heilerfolg, denn hier kann auch die Seele Kraft tanken.

Die nächsten Städte sind Leverkusen und Solingen, aber auch von Köln sind wir schnell zu erreichen. Mit rund 4.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr gehört unsere Klinik zu den renommiertesten Rehabilitationseinrichtungen für Herzkrankungen, Kreislauferkrankungen, Gefäßerkrankungen und auf dem Gebiet der Psychokardiologie in Deutschland. Wir verfügen über 210 Einzelzimmer und 20 ganztägig ambulante Plätze und führen medizinische Leistungen zur Rehabilitation und zur Vorbeugung (stationär und ganztägig ambulant) sowie Anschlussrehabilitation (AHB) durch.

Unser umfangreiches Diagnostik- und Therapieprogramm ist auf alle körperlichen und seelischen Auswirkungen der Herzkrankung spezialisiert. Im Mittelpunkt der ärztlichen und therapeutischen Behandlungen stehen Erkrankungen der Herzkranzgefäße, entzündliche Herzkrankungen, Hypotonie, Herzklappenerkrankungen, Herzschwächen, psychokardiologische Erkrankungen und Erschöpfungszustände.

Zur Übernahme von rehafähigen Rehabilitandinnen und Rehabilitanden in einem frühen Stadium nach Herzereignis, Herzoperation oder mit kompliziertem Krankheitsverlauf verfügen wir über eine erstklassige Intermediate - Care - Station mit modernster Notfallversorgung. Ähnlich einer Intensivstation können wir hier bei Bedarf den Kreislauf der Rehabilitandin und des Rehabilitanden lückenlos kontrollieren. So sind wir immer am Puls des Menschen.

Zur bestmöglichen Diagnose der Erkrankung führen wir unter anderem Routineuntersuchungen wie Ruhe - EKG, Belastungs - EKG und Langzeit - EKG, Echokardiografie des Herzens, Schlafapnoe - Screening sowie eine ausführliche psychologische Diagnostik durch.

Wir legen großen Wert darauf, bei Bedarf auch in der Reha apparativ und personell aufwändige Untersuchungen anbieten zu können. Auf Basis der Aufnahmeuntersuchung erstellen wir ein individuell auf das Krankheitsbild der Rehabilitandin und des Rehabilitanden zugeschnittenes Behandlungsprogramm. Sport- und Physiotherapie, psychosozialer Dienst und Ernährungsberatung sind tragende Säulen der Therapie.

Gemeinsam mit den Ärzten begleitet unser Team den Rehabilitierenden durch das breit gefächerte Angebot:

- Sport- und Bewegungstherapie
- Krankengymnastik
- Physikalische Therapie
- Ernährungsberatung
- Gestaltungstherapie
- Entspannungstraining
- Psychologische Einzeltherapie und Gruppentherapie
- Sozialdienst und Rehaberatung
- Post - Covid - Reha

Was wir für Sie tun

Wir möchten Sie darin unterstützen, Ihre Gesundheit so weit wie möglich wiederherzustellen und Ihr Herz wieder zu stärken. Schritt für Schritt begleiten wir Sie bis zu Ihrer Genesung. Mit gezielter Beratung, intensiver Betreuung und einem Reha - Programm, das speziell auf Ihr Krankheitsbild zugeschnitten ist.

Wesentlicher Bestandteil der Reha ist ein umfassendes Schulungsprogramm. Alle Informationen und Übungen haben wir so vorbereitet, dass sie jeder gut verstehen und mitmachen kann. Bei uns lernen Sie Ihre Erkrankung besser kennen, eigenverantwortlich mit der Krankheit umzugehen und erfahren, wie Sie aktiv Ihre Gesundheit fördern können.

Eines unserer höchsten Ziele ist es, dass Sie eine von Ihnen positiv empfundene Lebensqualität zurückgewinnen. Wir unterstützen Sie dabei, indem wir bewusst Krankenhausatmosphäre vermeiden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen mit Kompetenz und Freundlichkeit dazu bei, dass Sie sich wohl fühlen und lernen, mit Ihrer Erkrankung umzugehen.

Klinik Roderbirken

Rehabilitationsklinik für Herz-, Kreislauf-, Gefäßerkrankungen und
Psychokardiologie
Roderbirken 1, 42799 Leichlingen
Institutionskennzeichen 269 713 089 (stationär), 540 530 568 (ambulant)

Telefon: 021 75 82-01
Telefax: 021 75 82-1961
info@klinik-roderbirken.de
www.klinik-roderbirken.de

AHB Clearing Stelle: 021 75 82-2030

Ärztlicher Direktor Dr. med. Tobias Gampert
Verwaltungsdirektor Hansjörg Hüllbüsch

Besuchen Sie uns online:





Lahntalklinik *Gesundes Leben durch Bewegung*

Die Lahntalklinik liegt auf den Höhen von Bad Ems. Das Staatsbad an der Lahn zählt zu den traditionellen Badeorten Europas und liegt in unmittelbarer Nähe zum Westerwald und zum Taunus.

Viele leichte Wanderwege führen durch die einzigartige Flusslandschaft. Entdecken und genießen Sie eine Landschaft, die bereits Zaren, Kaiser und Könige zu schätzen wussten. Die Lahntalklinik verfügt über 200 Betten. Die Klinik führt stationäre Reha - Leistungen und Anschlussrehabilitationen (AHB) durch und behandelt Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, vor allem Schäden an der Wirbelsäule und an den Gelenken. Auch internistische Begleiterkrankungen werden behandelt.

Ziel unserer Klinik ist es, eine möglichst dauerhafte Verbesserung der körperlichen Beschwerden zu erreichen. Der Schwerpunkt der Lahntalklinik liegt in der Anschlussrehabilitation nach orthopädischen Gelenkersatzoperationen (Hüft- und Kniegelenk), Wirbelsäulen - Operationen, der Nachbehandlung von Unfallverletzungen der oberen oder unteren Extremitäten und der klassischen medizinischen Rehabilitation bei Wirbelsäulenerkrankungen, Gelenkverschleißerkrankungen, Bandscheibenvorfällen oder Stoffwechselerkrankungen.

Moderne Technik und ausgezeichnet ausgebildetes Fachpersonal gewährleisten, dass wir in der Lahntalklinik Behandlungen und Diagnostik auf höchstem Niveau durchführen können.

Moderne orthopädische Untersuchungsverfahren unterstützen uns, Erkrankungen der Wirbelsäule und der Gelenke noch besser beurteilen zu können. Das diagnostische Spektrum der Lahntalklinik umfasst Röntgen, Sonografie, Trainingsdiagnostik, Gang- und Gleichgewichtsanalyse, Kraftdiagnostik (Isokinetik), medizinisch - berufliche Leistungsdiagnostik, Assessmentverfahren und im allgemeinmedizinischen Bereich EKG, Langzeit - EKG, Echokardiografie, Blutdruckmessung, Langzeitblutdruckmessung, Ergometrie und Labordiagnostik.

Bei den Therapieverfahren werden klassische physiotherapeutische Behandlungen, aber auch moderne, innovative Behandlungsformen wie medizinische Trainingstherapie, digitales Gangtrainingssystem, Antigravitationslaufband, Lasertherapie und isometrisches Krafttraining eingesetzt. Auch alternative Therapieansätze wie Akupunktur, TCM und Akupressur werden eingesetzt, um ein optimales Therapieergebnis zu erzielen. Berufliche Aspekte der MBOR werden mittels arbeitsplatzspezifischer Therapieangebote berücksichtigt.

Nach erfolgter Aufnahmediagnostik erstellt der Arzt gemeinsam mit den Rehabilitandinnen und Rehabilitanden ein individuelles Behandlungsprogramm. Dieses berücksichtigt sein spezielles Krankheitsbild ebenso wie seine Belastbarkeit. Im Vordergrund stehen die aktiven Therapieformen für ein gesundes Leben durch Bewegung.

Zu unseren Therapieformen zählen:

- Physiotherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Sporttherapie
- Wassergymnastik und erkrankungsspezifische Gymnastikgruppen
- Gangschulung und digitales Gangtraining
- Elektrotherapie und Lasertherapie
- Klassische Massage und Fußreflexzonenmassage
- Hydrojet
- Lymphdrainagen
- Wärme- und Kältetherapien
- Psychologische Therapie mit Entspannungsverfahren, Schmerztherapie und Autogenes Training
- Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) und Akupunktur

Was wir für Sie tun

Die Lahntalklinik möchte Sie darin unterstützen, Ihre Gesundheit und Ihre Leistungsfähigkeit so weit wie möglich wiederherzustellen und Ihr Wohlbefinden zu verbessern.

Unsere Ärzte, Therapeuten und Pflegeteams legen größten Wert auf eine intensive und persönliche Betreuung und begleiten Sie Schritt für Schritt auf Ihrem Weg.

Individuelle Behandlung

Die Ursachen für orthopädische Erkrankungen sind sehr verschieden. Deshalb erstellen wir für Sie einen individuellen Behandlungsplan, der auf Ihr Krankheitsbild und Ihre Belastbarkeit abgestimmt ist.

Gesundheitsbildung

Neben der ärztlichen und therapeutischen Versorgung bieten wir ein umfassendes Lern- und Trainingsprogramm zur Gesundheitsbildung an. So lernen Sie Ihre Erkrankung besser kennen, eigenverantwortlich mit körperlichen Einschränkungen umzugehen und erfahren, wie Sie aktiv Ihre Gesundheit fördern können.

Vertrauen Sie auf Ihre Möglichkeiten und auf unsere Erfahrung.

Lahntalklinik

Rehabilitationsklinik für orthopädische Erkrankungen
Adolf-Bach-Promenade 11, 56130 Bad Ems
Institutionskennzeichen 269 713 089

Telefon: 026 03 976-01
Telefax: 026 03 976-1961
verwaltung@lahntalklinik.de
www.lahntalklinik.de

AHB Clearingstelle: 026 03 976-2814

Ärztlicher Direktor Dr. med. Marc Schöttler
kommissarische Verwaltungsdirektorin Nadine Schwarz

Besuchen Sie uns online:



Vom Akutkrankenhaus in die Anschlussrehabilitation

Die Anschlussrehabilitation (AHB) soll zukünftigen Rehabilitandinnen und Rehabilitanden die Möglichkeit geben, in einer Rehabilitationseinrichtung die Folgen einer Erkrankung oder Operation durch geeignete Therapien zu lindern und Funktionseinschränkungen auszugleichen.

Die Anschlussrehabilitation beginnt spätestens 14 Tage nach dem stationären Krankenhausaufenthalt und kann, je nach Rehabilitationsklinik, sowohl ambulant als auch stationär durchgeführt werden. Nach einem medizinischen Notfall, beispielsweise einer Operation, stellt das Krankenhaus fest, ob eine AHB erforderlich ist. Möglicherweise ist der Krankenhausaufenthalt auch geplant und Patientinnen und Patienten wissen im Vorfeld, dass sie im Anschluss eine AHB benötigen.

Die AHB ist damit im Therapiekonzept wesentlicher Baustein, um das Leben von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden wieder aktiv und selbstständig gestalten zu können.

Vier unserer sechs Rehabilitationskliniken haben sich auf die Behandlung und Betreuung von AHB - Rehabilitandinnen und AHB - Rehabilitanden ausgerichtet.

In Einzelnen sind dies:

Aggertalklinik

- stationär und ganztägig ambulant

Indikationen

- Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen
- Degenerative rheumatische Erkrankungen

Klinik Niederrhein

- stationär

Indikationen

- Operationen an den Verdauungsorganen
- Stoffwechselerkrankungen
- Gastroenterologische und gynäkologische Erkrankungen

Klinik Roderbirken

- stationär und ganztägig ambulant

Indikationen

- Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs
- Krankheiten der Gefäße
- AHB nach Herztransplantation oder mit Herzunterstützungssystem

Lahntalklinik

- stationär

Indikationen

- Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen
- Degenerative rheumatische Erkrankungen



Die AHB - Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland setzen auf Qualität und Nachhaltigkeit. Zu ihren Aufgaben zählen die Behandlung und Betreuung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, deren Erhalt oder die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit im Mittelpunkt stehen.

Durch engen Kontakt und die Vernetzung mit Akutkrankenhäusern, ist ein reibungsloser Übergang der Patientinnen und Patienten in die Rehabilitationsklinik gewährleistet.

Für die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Rheinland können in diesem Zusammenhang Aufnahme-terminen für eine Anschlussrehabilitation direkt mit den AHB - Kliniken vereinbart werden. Die Aufnahmebüros in den Kliniken ermitteln dabei über das „Clearingstellen - Verfahren“ den zuständigen Kostenträger und überprüfen die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland ist zuständig, wenn:

- Die Patientin oder der Patient der Durchführung einer AHB zustimmt
- Die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind
- Die Diagnose eindeutig unter Angabe der ICD-10 (Code) geklärt ist
- Eine AHB - Indikation nach dem AHB - Indikationskatalog der Deutschen Rentenversicherung vorliegt
- Rehabilitationsbedarf besteht, das heißt wenn durch die Erkrankung eine erhebliche Gefährdung der Erwerbsfähigkeit besteht, die Erwerbsfähigkeit erheblich gebessert oder eine Minderung der Erwerbsfähigkeit abgewendet werden kann
- Die Patientin oder der Patient rehabilitationsfähig ist
- Die Rehabilitationsziele erreicht werden können

Auf den Internetseiten unserer vier AHB - Kliniken finden Sie weitere Informationen zum Antragsverfahren und allgemeinen Hinweisen zur AHB. Folgen Sie folgenden Pfad:

- Ihr Weg in die Reha
- Antrag Anschlussrehabilitation



Prävention - Nachsorge - Selbsthilfe

Auch nach Abschluss der ambulanten oder stationären medizinischen Rehabilitation können weitere Leistungen in Betracht kommen, um die Rehabilitationsergebnisse zu sichern, zu festigen und zu ergänzen. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland, bietet hierzu verschiedene Nachsorge - Programme und ergänzende Leistungen an, die wohnortnah und berufsbegleitend durchgeführt werden können.

Prävention und Gesundheitsförderung – Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit

Ziel der Rehabilitation durch die Rentenversicherungen ist es, die Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen beziehungsweise wesentlich zu bessern. Damit die Besserung auch möglichst dauerhaft erhalten bleibt, zielen die Leistungen auch auf umfangreiche Verhaltensänderungen und Lebensstiländerungen. Mit ihren seit vielen Jahren bewährten und stetig verbesserten Rehabilitationsschulungsprogrammen und Gesundheitsbildungsprogrammen verfügen die Träger der Deutschen Rentenversicherung in dieser Hinsicht über ein breites Spektrum an qualitätsgesicherten Präventionsangeboten innerhalb der medizinischen Rehabilitation.

Rehabilitationssport und Nachsorge – Nachhaltiger Rehabilitationserfolg

Nach Abschluss einer von uns erbrachten Rehabilitationsleistung bieten wir als ergänzende Leistung Rehabilitationssport oder Funktionstraining an. Über die Notwendigkeit entscheiden die Ärzte in den Rehabilitationseinrichtungen. Sie stellen auch eine entsprechende Verordnung aus. Rehabilitationssport kann insbesondere bei Herz - Kreislaufkrankungen, nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen, bei bestimmten Atemwegserkrankungen und nach bestimmten onkologischen Erkrankungen Anwendung finden. Bei entzündlich - rheumatischen Erkrankungen kommt hingegen Funktionstraining in Betracht. Die Verordnung der Rehabilitationseinrichtung für den Rehabilitationssport beziehungsweise das Funktionstraining gilt in der Regel bis zu 6 Monate. Voraussetzung ist allerdings, dass diese Leistungen spätestens innerhalb von 3 Monaten nach Ende der medizinischen Rehabilitation beginnen. Da Sie die Leistungen in der Regel berufsbegleitend in Anspruch nehmen werden, sind Sie durch Ihr reguläres Arbeitsentgelt abgesichert. Bei Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse oder die Agentur für Arbeit.



Rehabilitationsnachsorge

Im Anschluss an eine stationäre oder ganztägig ambulante Leistung zur medizinischen Rehabilitation kann eine Rehabilitationsnachsorge in Betracht kommen. Diese soll den eingetretenen Rehabilitationserfolg festigen. Die Deutschen Rentenversicherung Rheinland hat hierfür spezielle Nachsorgeprogramme entwickelt. Die Rehabilitanden sollen durch die Nachsorge das in der Rehabilitation Erlernte in den Alltag übertragen, stabilisieren und fortentwickeln können. Auch die Rehabilitationsnachsorge verordnen die behandelnden Ärzte der Rehabilitationseinrichtung. Die Nachsorge wird in speziellen, wohnortnahen Einrichtungen durchgeführt.

Da Sie die Leistung in der Regel berufsbegleitend in Anspruch nehmen werden, sind Sie durch Ihr reguläres Arbeitsentgelt abgesichert. Bei Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse oder die Agentur für Arbeit.

Selbsthilfegruppen und Verbände – Unterstützung für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeverbände wirken bei der dauerhaften Sicherung des Rehabilitationserfolgs mit. Sie unterstützen die Rehabilitanden bei der Bewältigung der Folgen ihrer Krankheit.

In Selbsthilfegruppen finden sich Menschen zusammen, die selbst von einer Krankheit betroffen oder Angehörige von Betroffenen sind. Ziel der Arbeit in der Gruppe ist die gegenseitige Hilfe. Die Mitglieder können hier ihre Erfahrungen austauschen. Sie lernen dabei, ihre eigenen Kräfte zu entdecken und zu stärken. So können die Einzelnen leichter mit den Folgen ihrer Krankheit im Alltag umgehen. Damit wird ihre Lebenslage verbessert. Durch den Kontakt zur Gruppe können Vereinsamung und Ausgrenzung verhindert werden.

Darüber hinaus informieren Selbsthilfeverbände die Öffentlichkeit über ihr Anliegen. Sie setzen sich mit Fachleuten auseinander. Sie vertreten die Interessen der Betroffenen gegenüber der Politik und Gesellschaft.

Wichtige und informative Adressen

www.rv-fit.de

www.reha-nachsorge-drv.de

www.nachderreha.de

Ihre Zufriedenheit ist unser wichtigster Qualitätsmaßstab

Geprüfte Qualität

Wir unterziehen unsere Kliniken einer regelmäßigen Qualitätsüberprüfung. Dabei werden Daten ausgewertet, die im täglichen Rehabilitationsgeschehen entstehen. Außerdem befragen wir regelmäßig unsere Rehabilitanden und Rehabilitandinnen, werten die Entlassungsberichte der Reha-Einrichtungen aus und lassen anonymisierte Entlassungsberichte hinsichtlich aller für eine Rehabilitation wichtigen Bereiche auswerten, um die medizinische Rehabilitation zu verbessern. Für Sie bedeutet dies Transparenz in Bezug auf die Qualität unserer Reha-Leistungen und soll Ihre Entscheidung für unsere Einrichtungen unterstützen.

Unsere Kliniken erreichen jedes Jahr hohe Zufriedenheitswerte. Sie sind Ansporn für unsere tägliche Arbeit.

Zertifizierte Rehabilitation

Das mit und in den Reha-Zentren der Deutschen Rentenversicherung Bund entwickelte und implementierte Qualitätsmanagementsystem QMS-REHA®, ist als zertifizierungsfähiges Verfahren von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) anerkannt. Es ist unsere Leitlinie, mit der wir durch zielgerichtete und systematische Verfahren und Maßnahmen die Qualität der Versorgung gewährleisten und kontinuierlich verbessern.

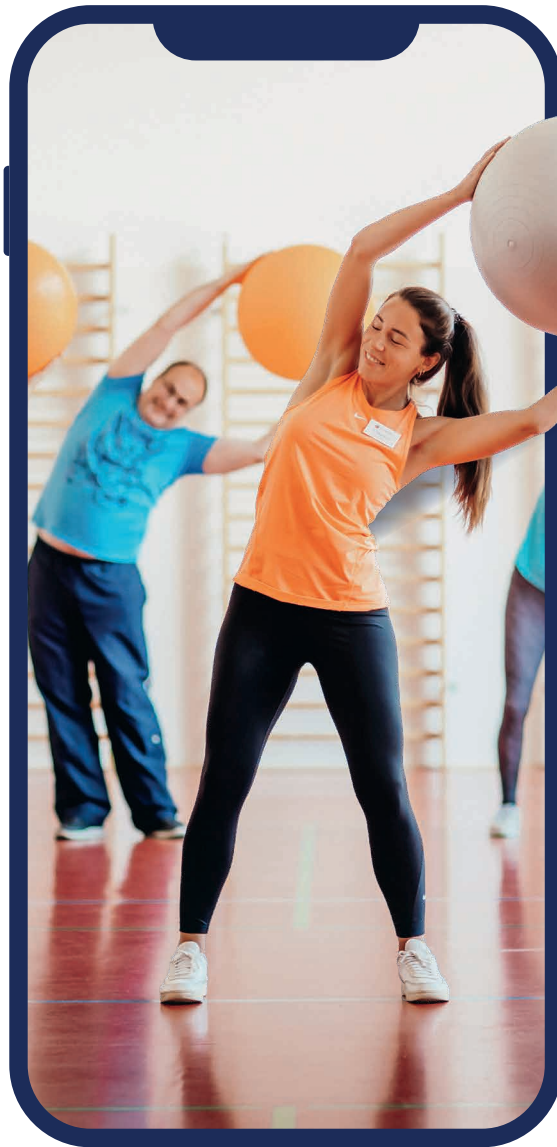
Qualitätsbericht 2023





**Klinikverbund der Deutschen
Rentenversicherung Rheinland**

... Hand in Hand für die Gesundheit



**Folgen
Sie uns!**

Reha - Tipps - Übungen - Rezepte

f KlinikverbundDRVRheinland **@** reha_drv_rheinland **▶** Klinikverbund_DRV_Rheinland

in Klinikverbund der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

www.klinikverbund-rheinland.de



Impressum

Herausgeber:
Deutsche Rentenversicherung Rheinland
Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerung
Fachbereich Kliniksteuerung

Kreuzstraße 62
40210 Düsseldorf

info-klinikverbund@drv-rheinland.de

Fotos:
Mirko Raatz

Stand 09/2024